

Völlig überfordert

Gottenheim. Anlässlich eines Narrenumzugs in Gottenheim am Samstag, 5. Februar, waren verschiedene Straßen in Gottenheim für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Polizei mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim. Gegen 19.50 Uhr parkte eine offensichtlich völlig überforderte Fahrzeugführerin ihren Pkw quer vor einem Feuerwehrfahrzeug in der Bahnhofstraße. Die Fahrzeuglenkerin stieg aus ihrem Fahrzeug aus und brüllte lautstark um sich, wobei sie die Insassen des Feuerwehrwagens auch verbal anging. Durch das Geschrei der Fahrzeuglenkerin wurden zwei sich hinter dem Feuerwehrfahrzeug befindende Polizeibeamte aufmerksam. Als sie versuchten, die Ursachen für das Verhalten der Frau zu

erforschen, wurden sie von dieser als Nazis und Vergewaltiger beschimpft. Die Dame nahm gegenüber den Beamten eine drohende Haltung an und ließ sich in keiner Weise beruhigen. Unter anderem versuchte sie auch einem der Beamten in die Hand zu beißen. Letztendlich konnte sie nur durch den Einsatz von körperlicher Gewalt ruhiggestellt werden. Zur weiteren Betreuung der rabiaten Fahrzeuglenkerin, deren Verhalten sich für die eingesetzten Beamten recht schnell als offensichtlich psychische Probleme herauskristallisierten, mussten diese auch eine weibliche Beamtin von einem Freiburger Revier zur Unterstützung anfordern. Letztendlich wurde die Frau unter Polizeibegleitung mit einem DRK-Fahrzeug in eine Freiburger Klinik gebracht.